

## **Fundplatz Nr. 0047/84**

**Koordinaten:** L = 520.070, B = 303.075

**Geographie:** 0047/84 liegt zusammen mit anderen kleineren Fundplätzen, wie 0045 und 0026, in einem weitem Tal, das sich in einem Abstand von 800 bis 1000m parallel zur Bruchkante des Plateaus hinzieht. Im Nordwesten bilden flache Hügel die Begrenzung des Tales, von dort fließen einige unbedeutende Regenerinnen in das Gebiet. Die Oberfläche besteht aus Rotboden, durchsetzt mit anstehendem Kalkstein, und ist teilweise mit Schutt bedeckt.

**Ausdehnung:** N – S = 35m, W – O = 30m

**Fundplatzbeschreibung:** Während der östliche Teil der Fundstellen freigeblasen ist, die Oberfläche zeigt hier die typischen Nord – Süd gerichteten äolischen Erosionsspuren, liegt der westliche Teil unter feinkörnigem Kalkschutt. Oberflächenartefakte befinden sich nicht in situ sondern sind stark bewegt worden. Auffallend ist die Häufigkeit von Keramikscherben auf dem Fundplatz und westlich von diesem. In einer Entfernung von rund 80m nach Westen liegt ein halber Topf mit guterhaltenem Rand im Sediment.

**Inventar:** Neben unverzierter Keramik und einigen Resten von Mahlwerkzeuge kommen Steinartefakte vor.

Entnommen wurden:

1 gekerbtes Klingenbruchstück

1 retuschierte Klinge

1 bifacial bearbeitete Pfeilspitze vom Typ D

1 Kern

**Fundplatzskizze - Nr. 0047/84**

